

Kulturfestival "Stürmt die Burg" 2025

Ausschreibung Projektförderung für Kunst - und Kulturprojekte in den Innenräumen der Wilhelmsburg Ulm: Entwicklung und Umsetzung eines kuratorischen Konzepts

1. Allgemeine Informationen zur Wilhelmsburg Ulm

Die Bundesfestung Ulm mit der Wilhelmsburg wurde zwischen 1842 und 1859 erbaut und ist heute das größte erhaltene Festungsensemble Deutschlands. Nach ihrer militärischen Nutzung diente die Wilhelmsburg zeitweise als Unterkunft für Zwangsarbeiter, Flüchtlinge und später als Lagerfläche. Seit den 1980er Jahren weitgehend ungenutzt, wird sie seit 2016 schrittweise für neue öffentliche Zwecke erschlossen. Dennoch bleibt ein Großteil des Gebäudes im Rohbauzustand und ohne feste Nutzung. Seit 2018 beleben Künstler*innen die Festung mit Kulturveranstaltungen, insbesondere im Rahmen des Festivals „Stürmt die Burg“.

2. Zu Stürmt die Burg 2025

Für den Sommer 2025 bereitet die Kulturabteilung der Stadt Ulm im achten Jahr in Folge ein Kulturprogramm auf der Wilhelmsburg Ulm vor. Unter dem Titel *Stürmt die Burg* dürfen im Zeitraum 25. Juli bis zum 10. August 2025 Künstler*innen und Kulturschaffende unterschiedlichster Sparten die historischen Gemäuer auf dem Michelsberg zum Leben erwecken. Bespielt wird zum einen eine Bühne im Innenhof, die für Konzerte, Lesungen und andere Bühnenformate vorgesehen ist. Zum anderen sollen die zahlreichen nicht ausgebauten Innenräume Besucher*innen mit Installationen, Kunstprojekten und/oder performativen Darbietungen ins Innere der Burg locken.

3. Kunst- und Kulturprojekte in den Innenräumen der Wilhelmsburg

Das Innere der Burg bietet spannende Räumlichkeiten für Künstler*innen und Kulturschaffende. Nur wenige der Räume sind ausgebaut, der Großteil der Räume befindet sich in einem rohbauähnlichen Zustand. Überall sind Spuren der ereignisreichen Geschichte der Wilhelmsburg zu entdecken. Auch gibt es keinen klassischen Veranstaltungsraum, dafür Raumverbünde. Die Innenräume eignen sich daher besonders für Künstler*innen und Kulturschaffende, die mit Rauminstallationen, beweglichen Performances oder anderen innovativen Kunstprojekten arbeiten möchten. Dabei können sowohl Einzelprojekte als auch ein gesamtheitliches Konzept realisiert werden. Bei einem Gesamtkonzept ist es wichtig, dass sich das inhaltliche Konzept durch mehrere zusammenhängende Kasematten-Räume, Nischen und Einzelräume in der linken Flanke der Wilhelmsburg zieht. Settings mit klassischer Bestuhlung und fixen Zuschauerräumen sollten vermieden werden, Konzepte mit free-flowing Publikum oder mobilen bzw. geführten Zuschauergruppen werden bevorzugt. Besonders die nicht ausgebauten Räume sind spannend, erfordern aber auch eine gewisse Hands-On-Einstellung, da Infrastruktur wie Stromzugang und Licht nur sehr rudimentär vorhanden ist.

Wir stellen einen nicht ausgebauten Seitenflügel mit einander verbundenen Kasematten-Räumen zur Verfügung, als Verbund von mehreren Räumen oder auch nur einzelne Kasematten-Räume. Darüber hinaus den rudimentär ausgebauten Flankenturm (als Ganzes oder einzelne Nischen); sowohl einzelne ausgebaute Räume, gegebenenfalls auch im Verbund. Informationen zu den ausgebauten Räumen und zum Flankenturm findet ihr auf der Webseite www.die-wilhelmsburg.de unter dem Menüpunkt "Feiern und Tagen". Informationen zum nicht ausgebauten Westflügel und zum Flankenturm haben wir euch zusätzlich in Anlagen dieser Ausschreibung zusammengestellt.

4. Organisatorische Rahmenbedingungen

Von der Jury ausgewählte Konzepte werden finanziell gefördert und sollen unter den vorgegebenen zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen während Stürmt die Burg 2025 durch die jeweiligen Projektverantwortlichen umgesetzt werden.

Die Projektverantwortlichen setzen das Projekt eigenverantwortlich um und agieren für den definierten Zeitraum und Bereich der Ausstellung/ des Projektes als Veranstaltende. Die genutzten Flächen werden in einem kostenfreien Mietverhältnis übertragen. Mit der Kulturabteilung der Stadt Ulm findet eine enge Abstimmung statt.

Der Zeitplan und die unter Punkt 7 aufgeführten Öffnungszeiten sind verbindlich. Eine eventuelle Betreuung bzw. Begleitung der Ausstellung während der Öffnungstage muss durch die Projektverantwortlichen gestellt werden.

Das Projekt wird seitens der Kulturabteilung unter der Dachmarke "Stürmt die Burg" mitbeworben. Hierzu gehört die Aufnahme des Projekts in den Programmflyer, die Wilhelmsburg-Webseite, den Programmkalender, die Pressearbeit und Social-Media-Aktivitäten.

Durch die Koppelung an die Öffnungszeiten von Stürmt die Burg können ein gewisser Besucherstrom und Aufmerksamkeit gewährleistet werden. Weitere spezifische und nur die Ausstellung betreffende ÖA-Maßnahmen können nicht übernommen werden.

5. Finanzielle Förderung

Zur Umsetzung des Konzepts stellt die Stadt Ulm Fördermittel von bis zu 15.000 Euro zur Verfügung.

Die Mittel können je nach Konzept an nur eine Antragspartei vergeben oder zwischen mehreren Antragsstellenden aufgeteilt werden. Über die Förderung hinaus können keine Kosten übernommen werden. Die Fördermittel werden über einen Förderbescheid der Stadt Ulm abgewickelt.

Die Auszahlung erfolgt in drei Raten:

- Die erste Rate wird nach Unterschrift des Zuwendungsbescheids und Anerkennung der Bewilligungsbedingungen ausgezahlt
- Die zweite Rate kann im Projektverlauf abgerufen werden.
- Die Auszahlung der dritten Rate erfolgt nach erfolgter Projektabrechnung, d.h. Vorlage eines Sachberichts und zahlenmäßiger Nachweis.

Ein Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt ist Bestandteil des Antrags.

6. Informationen zu den zur Verfügung stehenden Räumen

6.1. Allgemeine Informationen zu den Innenräumen der Wilhelmsburg

Nur wenige der Räume der Wilhelmsburg sind ausgebaut. Der Großteil der Räume befindet sich in einem rohbauähnlichen Zustand. Überall sind Spuren der ereignisreichen Geschichte der Wilhelmsburg zu entdecken. Es gibt keinen großflächigen Veranstaltungsraum, dafür Raumverbände.

Museale Bedingungen sind nicht zu finden. Die Innenräume eignen sich daher besonders für Kurator*innen, Künstler*innen und Kulturschaffende, die mit Rauminstallationen, beweglichen Performances oder anderen innovativen Kunstprojekten arbeiten möchten. Die Arbeit in den Räumen erfordert eine gewisse Hands-On-Einstellung, da Infrastruktur wie Stromzugang und Licht nur sehr rudimentär vorhanden ist.

6.2. Zu bespielende Flächen in der linken Flanke / EG-West

Zum Bespielen vorgesehen ist das nicht-ausgebaute Erdgeschoss im Westflügel, welches zahlreiche Raumnischen, Einzelräume und Kasematten-Räume im Verbund bereithält. Ein Flur mit durchgehender Beleuchtung führt durch das Erdgeschoss. Auf der dem Innenhof zugewandten Seite befinden sich insgesamt sieben miteinander verbundene Kasematten-Räume mit jeweils 53 qm - jeder Raum ist vom Flur aus einzeln zugänglich und jeweils mit Oberlicht und einer Steckdose ausgestattet. Die Böden sind mit dem noch teils intakten Originalparkett versehen.

Auf der anderen Seite öffnen sich fünf zum Gang hin offene Raumnischen mit jeweils 35 qm, welche indirekt durch das Flurlicht mit beleuchtet werden, sonst aber über keine Stromquellen verfügen. Strom muss aus den anderen Räumen verlegt werden.

Dazu kommen ein Waschraum, weitere geschlossene Räume und weitere Raumnischen, in die aus den anderen Räumen Strom gelegt werden kann.

Alle Räume sind an den Fenstern nur mit leicht licht- und luftdurchlässigen Brettverschlagen ausgestattet.



Raumverbund Kasemattenräume im EG-linke Flanke



Installation im "Waschraum" im EG-linke Flanke



Performance in Nische im EG-linke Flanke



Installation in Verbundsraum im EG-linke Flanke

7. Zeitplan

- Besichtigungstermine (nur nach Voranmeldung):
 - 24. Februar um 15:00 Uhr;
 - 28. Februar um 14:00 Uhr;
 - 04. März um 16:00 Uhr;
 - 10. März um 16:00 Uhr;
 - 17. März um 17:00 Uhr.

- Bewerbungsdeadline: 30. März 2025
- Juryentscheidung bis: 14. April 2025
- Bezug der Räume und Aufbau: Frühestens ab 19. Juli 2025
- Aufbau spätestens bis 25. Juli 2025
- Presserundgang: Termin wird noch bekannt gegeben
- Ausstellungseröffnung: 26. Juli 2025, 19:00 Uhr
- Öffnungstage und Zeiten: 25. - 27. Juli., 31. Juli - 03. August., 07. 10. August.
- Donnerstags von 17-23 Uhr, freitags und samstags von 17 bis 24 Uhr, sonntags von 14 bis 21 Uhr.

- Abbau und Übergabe der Räume 12. bis 13. August 2025

8. Wie bewerbe ich mich?

Die Bewerbung muss bis 30. März 2025 bei der Kulturabteilung der Stadt Ulm eingegangen sein. Der Eingang erfolgt per E-Mail an kultur@ulm.de.

Die Bewerbung muss folgende Bestandteile umfassen:

- Vorstellung des oder der Projektverantwortlichen mit Verweis auf Referenzprojekte
- Darstellung des kuratorischen Konzeptes
- Benennung des Raumbedarfes
- ein ausgeglichener Kosten- und Finanzierungsplan inkl. Benennung des Förderbedarfs.
Siehe Anlage *"Verwendungsnachweis_Pflichtanlage_Finzen_Projektfoerderung 2025"*

Eine Vorbesichtigung der Räume ist nicht verpflichtend wird aber dringend empfohlen.

Hierzu werden folgende Termine angeboten:

- 24. Februar um 15:00 Uhr
- 28. Februar um 14:00 Uhr
- 04. März um 16.00 Uhr
- 10. März um 16.00 Uhr
- 17. März um 17.00 Uhr

Eine Ortsbegehung ist nur nach Voranmeldung möglich

Terminvereinbarungen unter:

kultur@ulm.de

0731 161 4701

9. Teilnahme- und Rahmenbedingungen

- Teilnehmen können natürliche und/oder juristische Personen, Künstlerinnen und Künstler, Projektgruppen, Kulturinitiativen, Kunst- und Kulturvereine, Agenturen, Organisationen oder Einzelpersonen.
- Über die Vergabe entscheidet eine Jury der Kulturabteilung der Stadt Ulm. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel.
- Empfängerinnen und Empfänger von Zuschüssen sind dazu verpflichtet, spätestens 2 Monate nach Umsetzung des Projekts einen Verwendungsnachweis vorzulegen und die Ausgaben zu belegen. Ein Sachbericht über das Projekt ist Bestandteil des Nachweises.
- Die Durchführung des Programmpunkts erfolgt eigenverantwortlich und in enger Abstimmung mit der Stadt Ulm oder durch die Stadt Ulm beauftragten Partner.
- Der Zuschuss gilt dann als bewilligt, wenn der Zuwendungsbescheid der Stadt Ulm und die Bewilligungsbedingungen der Stadt Ulm durch Unterschrift anerkannt werden. Im Zuwendungsbescheid werden die Rahmenbedingungen und Auszahlungsmodalitäten der Projektförderung festgelegt.
- Im Rahmen des Förderprojekts erstellte Audio-, Video- und Bildaufnahmen unterliegen einem einfachen, übertragbaren, unwiderruflichen, zeitlich und räumlich unbeschränkten sowie unentgeltlichen Nutzungsrecht durch die Fördergeldgeber (Stadt Ulm).
- Mit der Bewerbung erklären sich die Teilnehmenden mit der Speicherung ihrer zur Teilnahme erforderlichen Daten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich zu den Zwecken des Wettbewerbs und zur Erfüllung der Aufgaben zur Zuschussbearbeitung bzw. -abwicklung verwendet. Es steht der/dem Teilnehmenden jederzeit frei, per Widerruf die Einwilligung zur vorübergehenden Speicherung persönlicher Daten aufzuheben und somit von der Teilnahme zurückzutreten (Datenverarbeitung gem. Art 13 DSGVO).
- Die Stadt Ulm behält sich im Zusammenhang mit Fragen, die während der Ausschreibung auftreten, Änderungen beziehungsweise Ergänzungen der Ausschreibungsbedingungen vor. Diese werden dann auf der Website www.die-wilhelmsburg.de veröffentlicht.
- Die Stadt Ulm behält sich vor, die Ausschreibung aus wichtigem Grund vorzeitig zu beenden, ohne dass hierdurch Ansprüche entstehen.

- Das Logo der Stadt Ulm ist in allen Publikationen (Print und online) einzusetzen. Bei den Projekten auf der Wilhelmsburg ist zusätzlich das Logo von "Stürmt die Burg" zu verwenden. Gegebenenfalls kommen weitere Logos dazu, die ebenfalls eingesetzt werden.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen ungültig sein oder ungültig werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Teilnahmebedingungen unberührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.

10. Kontakt für inhaltliche Rückfragen

Stadt Ulm, Kulturabteilung
Anna Scheible
Frauenstraße 19
89073 Ulm

Tel.: 0731-161-4701

E-Mail: a.scheible@ulm.de oder kultur@ulm.de